

st.egyden

2017 | Ausgabe JUNI

Bericht des Bürgermeisters

Seite 2

Amtsseiten

ab Seite 3

Diverse Berichte

ab Seite 11

Berichte der Feuerwehren

ab Seite 22

Berichte der Vereine

ab Seite 27





Bericht des Bürgermeisters

BGM Wilhelm Terler

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!

Am 5. Juni 2017 fand bereits der 7. Gesundheitstag und Pfingstmontagmarkt am Egydiplatz statt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben – ganz besonders an Vzbgm. Elfriede Gruber und GR Christa Tisch. Bei perfektem Wetter konnte ein neuer Besucherrekord erzielt werden.

Unsere Gemeinde ist sehr aktiv, wie sportlich wir sind testen wir dieses Jahr bei der NÖ Challenge. Das Sportland NÖ sucht im Zeitraum vom 1. Juni 2017 bis 17. September 2017 die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. Jeder der teilnehmen möchte, kann dies ohne großen Aufwand tun. Hierzu benötigt man neben der Runtastic App am Handy noch die Registrierung auf der dafür eigens eingerichteten Homepage der Challenge. Alle Interessenten sollen sich bitte bei GR Christa Tisch oder GR Lukas Lechner melden.

Ein Jubiläum gab es auch am Pfingstwochenende beim FC St. Egyden. 30 jähriges Bestandsjubiläum: ein gelungenes Fest, Gemeinde-Turnier am Freitag, div. Jugendturniere am Samstag und das Match unserer Kampfmannschaft am Sonntag.

Auch unsere Frau Vizebürgermeisterin Elfriede Gruber öffnete am Pfingstsamstag ihre Tore zum Tag der offenen Tür im Kräutergarten. Ein wunderschöner Garten mit Gemüse- und Kräuterbeeten, Obst, und einigen tierischen Bewohnern.

Unser Kaffeehaus am Egydiplatz " das Egydi" wird am 2. Juli eröffnet. Meine Freude ist groß mit Frau Elisabeth Krenn aus Willendorf (Bäckerei Krenn) einen verlässlichen Pächter mit langjähriger Erfahrung gefunden zu haben.

Ein Dankeschön an die Jugend für die Montage der Flutlichtanlage am Funcourt, sowie bei Jugendgemeinderat GR Stefan Wagner für die organisatorischen Tätigkeiten.

Auch das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende und so fanden Ende Mai die Sommerfeste statt. Ich bedanke mich bei allen für die Mithilfe und Organisation dieser Feste.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Ferien, allen Bürgerinnen und Bürgern einen entspannten Urlaub und den Bäuerinnen und Bauern eine reiche Ernte.

Ihr Bürgermeister Wilhelm Terler

Willhel Wale

Wohnen im Ortskern wird leistbar

Land Niederösterreich beschließt Wohnbau-Sonderaktion in Höhe von sieben Millionen Euro

Stellen Sie sich manchmal vor, Sie wohnen in einer beschaulichen Gemeinde und brauchen für die täglichen Wege trotzdem kein Auto? Wohnen im Ortskern ist für viele Menschen aus Kosten- und Finanzierungsgründen lange kein Thema gewesen; die Siedlungen am Rand boomten, während in den Zentren immer mehr Gebäude nicht mehr genutzt wurden. Das Land Niederösterreich steuert nun mit einem attraktiven Förderprogramm für die Schaffung von Wohnraum im Ortskern dagegen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion Ortskernbelebung Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen. Laut einer Befragung würden sich viele Menschen eine Wohnung oder ein Haus im Ortskern wünschen. "Familien suchen sich einen Bauplatz bzw. eine Wohnung in der Nähe des Arbeitsplatzes und dort, wo Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulinfrastruktur und Nahversorgung passen. Das alles wird mit Lebensqualität und Wohnqualität verbunden", so die Landeshauptfrau.

Seit Jahren wird viel für die Wiederbelebung der verlassenen Ortskerne getan. Allein über die Dorf- und Stadterneuerung wurden in den vergangenen vier Jahren 738 Projekte umgesetzt. Neu ist die niederösterreichische Flächenmanagementdatenbank, die auf Knopfdruck Auskunft über verfügbare Leerstände gibt. Außerdem konnten im letzten Jahr durch die strengeren Regeln für die Baulandwidmung vermehrt Baulücken geschlossen werden.

Das Land stellt für die Sonderaktion Ortskernbelebung rund sieben Millionen Euro für Gemeinden und Privatpersonen zur Verfügung. Der für Wohnen zuständige Landesrat Karl Wilfing sagt dazu: "Die Fördermaßnahmen zielen auf unser großes Anliegen, die Zentren wieder mit Leben zu füllen, ab. Eine echte Belebung der Ortskerne über die Öffnungszeiten der Betriebe hinaus funktioniert

aber nur dann, wenn auch Menschen im Ort wohnen. Deshalb geben wir ganz bewusst diesen Impuls als Sonderfinanzierung." So sehen die Eckpunkte des Investitionspakets aus:

- Gemeinden dürfen sich über die Verlängerung der Landesfinanzsonderaktion bis Ende 2018 freuen. Unterstützt wird der Ankauf von Häusern und Grundstücken direkt im Ortskern, außerdem wird die die Darlehensunterstützung der NÖ Wohnbauförderung im großvolumigen Wohnbau für Ortskernprojekte auf zehn Millionen Euro verdoppelt.
- Familien profitieren bis Ende 2018 durch die Erhöhung der Direktdarlehen bei Neubauten und durch die Erhöhung der Förderbasis bei Sanierungen. Ein eigener Antrag für diese zusätzlichen Förderungen ist nicht notwendig, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen für Eigenheimneubau und Eigenheimsanierung. Voraussetzung für die Erhöhung der Eigenheimneubau-Förderung um 5.000 Euro ist die Errichtung der Wohneinheit im Ortskern des jeweiligen Ortes. Auch die Berechnungsbasis des Förderzuschusses für die Eigenheimsanierung erhöht sich bei bestehenden Wohnhäusern im Ortskern um 5.000 Euro, wenn das Objekt thermisch saniert wird und der Kauf nicht länger als drei Jahre zurückliegt.

Ausschlaggebend für den Zuschlag ist, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet. Die Beurteilung findet im Rahmen der Landesaktionen Dorf- und Stadterneuerung statt, zuständig ist die NÖ.Regional.GmbH, die in allen Hauptregionen vertreten ist. Jede Gemeinde hat ihren Ansprechpartner, nähere Infos dazu unter www.noeregional.at.



Landesrat Mag. Karl Wilfing, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner © NLK

GEMEINSAM.SICHER in St. Egyden



Seit 1. März 2017 läuft die Initiative GEMEINSAM.SICHER der Polizei im Bezirk Neunkirchen. GEMEINSAM.SICHER ist ein Bürgerbeteiligungsprojekt des Innenministeriums. Ab sofort können sich interessierte Bürger als Sicherheitspartner in Angelegenheiten der regionalen Sicherheit einbringen. Sicherheitspartner sind eingeladen an der Lösung örtlicher Problemstellungen mitzuarbeiten und sollen vor allem als Multiplikatoren für sicherheitsrelevante Informationen seitens der Polizei fungieren. Dadurch sollen auch Menschen erreicht werden, die normalerweise nur wenig, oder keinen Kontakt zur Polizei und zu ihren Informationen haben. Die Sicherheitspartner werden im Zuge von regelmäßigen Treffen Informationen zur aktuellen Sicherheitslage in ihrer Region bekommen und können ihre Ideen/Anliegen/Anregungen in einer konstruktiven Zusammenarbeit einbringen.

Die Tätigkeit als Sicherheitspartner ist ehrenamtlich, ohne Beauftragung und kann jederzeit widerrufen werden. Bei der Tätigkeit als Sicherheitspartner geht es nicht um das Anzeigen bzw. Melden von straf- oder verwaltungsrechtlichen Sachverhalten, sondern es sollen viel mehr sicherheitsrelevante Problemstellungen, für die es keine eindeutige Zuständigkeit gibt, in Zusammenarbeit mit Polizei/Gemeinde/Behörde besprochen und idealerweise gelöst werden.

Auf jeder Polizeidienststelle wurde daher ein Sicherheitsbeauftragter installiert welcher sich um diese Problemfelder annehmen wird. Auf der PI Willendorf ist dafür GrInsp Roland ADRIGAN als Sicherheitsbeauftragter für die Gemeinde St. Egyden zuständig und freut sich schon auf die künftige Zusammenarbeit.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Sicherheitspartner haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Polizei Willendorf, GrInsp Roland ADRIGAN, Tel.: 059 133 3363, E-Mail: roland.adrigan@polizei.gv.at oder mit dem Gemeindeamt St. Egyden auf.





Impressum
Medieninhaber und Herausgeber
Gemeinde St. Egyden am Steinfeld
2731 St. Egyden, Egydiplatz 1
Layout und Druck
XL DESIGN, Wiener Neudorf
Verlagsort
2345 Brunn am Gebirge

Auszeichnung "Goldener Igel"

Vizebürgermeisterin Elfriede Gruber erhält für ihren Schaugarten die Auszeichnung "Goldener Igel"

"Schaugärten sind persönliche Inspirations- und öffentliche Wohlfühloasen des Landes Niederösterreich – sie begeistern Landsleute und Touristen gleichermaßen", so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Verleihung "Goldener Igel 2016". Jährlich werden damit jene Schaugärten ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen andererseits die Kriterien von "Natur im Garten" – keine Pestizide, keine chemisch-synthetische Düngemittel und kein Torf – während einer Saison umsetzen. Niederösterreichweit konnten 99 "Goldene Igel Plaketten" auf der GARTEN TULLN überreicht werden.

v.l.n.r.: Präsident des Gemeindebundes LAbg. Alfred Riedl, Franz Gruber, Vzbgm. Elfriede Gruber, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Mag. Karl Wilfing Aus unserer Gemeinde wurde der Schaugarten Elfriede und Franz Gruber mit der "Goldenen Igel Plakette" ausgezeichnet.

Überreicht wurde die Auszeichnung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Karl Wilfling. Im Bezirk Neunkirchen wurden nur 5 weitere Schaugärten mit der Plakette ausgezeichnet.

Die Gemeinde gratuliert Frau Vzbgm. Elfriede GRUBER und Herrn Franz GRUBER zur erhaltenen Auszeichnung!



Sehr geehrte Wasserbezieher!

Aufgrund personeller Veränderungen möchte sich der Wasserverband mit seinen Mitarbeitern bei ihnen vorstellen und dem langjährigen Betriebsleiter Herrn Robert Pürzl ein herzliches Dankeschön für seine geleistete Arbeit aussprechen.

Herr Pürzl darf nach 32 Jahren beim Verband mit Juni 2017 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Er hat viele Projekte im Leitungsbau, bei Sanierungen, in der Steuerungs- und Regelungstechnik und auch in der EDV



für den Wasserverband realisiert und war stets bemüht unterbrechungsfrei, qualitativ hochwertiges Trinkwasser in jeden Haushalt zu liefern. Aufgrund seiner umsichtigen Art, seines Fachwissens, seiner Menschlichkeit und seines Humors wurde Herr Pürzl sehr geschätzt.

Der Verbandsvorstand als auch die Mitarbeiter wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

Als Nachfolger wurde Herr Jürgen Schlager, der bereits seit November 2016 beim Verband tätig ist, aufgenommen und übernimmt ab Juni die Leitung des Betriebes.

Aber auch bei den Mitarbeitern hat sich in den letzten Jahren einiges verändert. Auf dem Foto sehen sie die derzeitige Belegschaft, die für sie tätig ist.

v.l.n.r.: Robert Pürzl, Patrick Kirner, Anton Bock, Daniela Brandstätter, Jürgen Schlager, Franziska Pürzl, Florian Woltron, Christian Pauer, Obmann Franz Woltron

Urli Oma, Oma, Mama Grill, sie ist

Wir möchten am heutigen Tag die Gelegenheit nützen einen Rückblick auf das Leben einer ungewöhnlichen Frau zu machen.

104 Jahre Urli Oma, Grill Oma, Mama, Juli Tante oder auch nur schlicht Frau Grill, wie auch immer wir alle sie nennen mögen. Man muss sich das einmal vorstellen und zu Gemüte führen.

Geboren im Jahre 1913. Es gab noch die österr. ungarische Monarchie. Der alte ehrwürdige Kaiser Franz Josef lebte noch einige Jahre. Der lodernde Nationalismus im Vielvölkerstaat Österreich – Ungarn ließ die drohenden Gewitterwolken aufsteigen was die Zersplitterung Mitteleuropas zur Folge hatte und wo in den letzten Jahren durch die EU Erweiterung versucht wird, die Länder wieder zu vereinen.

In diese Zeit wird sie hineingeboren, die Zeit des politischen Chaos, der Weltkriege, der Weltwirtschaftskrise, des Überlebenskampfes, die Zeit der Existenz und Zukunftsängste.

Erste Reihe: das Geburtstagskind, Vizebürgermeisterin Elfriede Gruber, Mag. Martin Hallbauer Zweite Reihe von links: Tochter Hermine, Sohn Franz, Gemeinderat Heinz Weissenböck und Schwiegertochter Maria

Sie wird aber auch hineingeboren in eine Familie mit einem starken unerschütterlichen Glauben. Einen Herrgott hinter sich zu wissen, der ihr 'die Kraft gibt, alle Mühsale und Schicksalsschläge hinzunehmen, durchzuhalten, weiter zu machen, nicht zu verzweifeln und vor allem nicht an dem zu zweifeln, der ihr diese Fähigkeiten gegeben hat. Und Schicksalsschläge hat es in ihrem langen Leben genug gegeben.

Sie war gerade erst acht Jahre alt, als sie ihre Mutter verlor. So hat sie früh gelernt Verantwortung zu übernehmen und bedingungslos für ihre Familie da zu sein. So wird sie in die Rolle des Dienens hineingedrängt in der kaum Platz war für eigene Wünsche und Bedürfnisse. Und doch ist aus dieser Rolle gleichzeitig ihr großes Talent geworden. Immer für andere da sein und keine Bitte ausschlagen zu können. Das ist das, wofür sie immer geschätzt wurde.

Im zweiten Weltkrieg verlor sie ihren Bruder und just in der gleichen Woche hätte sie auch fast jenen Menschen verloren mit dem sie vorgehabt hat ihr Leben zu teilen. Er, unser Papa, wurde in Russland schwer verwundet und hatte ein Bein verloren.

In den letzten Kriegstagen war aber auch das Leben zu Hause alles andere als ein Honiglecken. Vor allem für Frauen. Das mörderische Versteck spielen in Heuböden und finsteren Kellerlöchern vor herumstreunenden Russenhorden hatte bei vielen tiefe Spuren für ihr weiteres Leben hinterlassen. Aus dem Krieg kam der Mann zurück, dem sie sich versprochen hatte, körperlich ein Wrack, psychisch desillusioniert und sämtlicher Zukunftsvisionen beraubt. Er war nicht mehr fähig den väterlichen Betrieb, die Zimmerei zu übernehmen. Sie ist trotz aller Aussichtslosigkeit zu ihm gestanden, hat ihn geheiratet, hat ihm den Rücken gestärkt, sodass er wieder Mut gefasst hat ein neues Leben zu beginnen. Er hat den ihm völlig ungewohnten Job am Finanzamt angenommen und es dort immerhin bis zum Abteilungs- und Referatsleiter gebracht. Sie selbst war es gewohnt immer still und leise im Hintergrund zu bleiben.

Doch es waren der Schicksalsschläge nicht genug. Zum Familiengründen gehören Kinder. Sie hat sie auch bekommen, nur das erste Kind, Gottfried, stirbt drei Tage nach der Geburt. Das zweite Kind war, man kann fast sagen sonderbarerweise problemlos. Das dritte jedoch war schwer krank. Die Ärzte und sie kämpften um sein Überleben. Nach eineinhalb Jahren, von den Ärzten praktisch aufgegeben, kämpfte sie weiter und sie hat ihn durchgebracht und zwar so durchgebracht, dass er heute in Dankbarkeit für seine alte Mutter die Laudatio hält.

104 und somit die Älteste im Bezirk!

Sie hat in eine patriarchalische Familie hineingeheiratet und es auch hier nicht leicht gehabt. Der Schwiegervater hatte eine Meinung und es gab nur seine Meinung. Sie hat sich untergeordnet. Auch Papa war ein dominanter Mensch, obwohl es für ihn nur eine Priorität gab, seine Familie. Er hat uns Kinder gefördert wo er nur konnte und hatte seine größte Freude daran, wenn wir etwas machen konnten, sei es Studium oder Reisen, worauf er in seinen Jugendjahren verzichten musste.

Doch des Dienens und der Selbstlosigkeit nicht genug pflegte Mama zuerst ihre alten Schwiegereltern, später dann noch Großvaters Bruder und dessen Frau bis zu ihrem Ende. Nach einer ruhigeren Phase wurde Papa gebrechlich und pflegebedürftig und sie war bei ihm und betreute ihn jahrelang bis auch er verstarb – aber da war sie achtzig.

Nun begann ein völlig neuer Lebensabschnitt für sie. Mit achtzig Jahren, das erste Mal keine Verpflichtungen. Das erste Mal nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu fragen und diesen gerecht zu werden war für sie eine völlig ungewöhnliche Situation und gar nicht so einfach in diesem Alter. Mit 92 hat sie noch den Mut gehabt sich ein neues Hüftgelenk setzen zu lassen und mit 100 hat ihr Zahnarzt erklärt: "Einer 100 jährigen habe ich auch noch nie ein Implantat gesetzt.

Doch eines ist ihr geblieben: die Gabe für andere da sein zu wollen und einfach nicht nein sagen zu können. Doch das bedingungslose Ja für den anderen ist das wofür sie immer geschätzt und geliebt wurde auch wenn dieser Wesenszug in ihrem Alter leise geworden ist. Munter wird sie aber immer, wenn die beiden kleinen Urenkerl mit ihren Eltern zu Besuch kommen.

Liebe Urli Oma, Oma und Mama,

Deine Jahre mit uns sind ein großes Geschenk und damit komm ich zum Schluss wir haben nur einen Wunsch: bleib so wie du bist und bleib uns erhalten solange Du Freude am Leben hast.





50er Angela und Elfi

Bgm. Wilhelm Terler und Vizebürgermeisterin Elfriede Gruber gratulieren den beiden Gemeindebediensteten Frau Angela Weissenböck sowie Frau Elfriede Eggenreich ganz herzlich zu ihrem 50. Geburtstag.





>>FAHRVERBOT>>FAHRVERBOT>>

Bitte das Fahrverbot in der Wiesgartengasse in Saubersdorf einhalten!

>>GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN IM ORTSGEBIET>>

Es mehren sich die Beschwerden über die Nichteinhaltung der Geschwindigkeiten im Ortsgebiet. Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen!

Lärm

Grundsätzlich muss zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr die so genannte Nachtruhe eingehalten werden. Das heißt, die Stereoanlage auf Zimmerlautstärke, sollten zu anderen Tageszeiten erledigt werden.

Weiters ersuchen wir Sie am Samstag ab 16:00 Uhr sowie am Sonntag das Rasenmähen aus Rücksicht auf die Nachbarschaft zu unterlassen.

IDYLLISCHES WOHNEN IM GRÜNEN



2731 St. Egyden am Steinfeld, Puchberger Straße9 geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption



- Niedrigenergiebauweise, HWB= 24,6 kWh/m²a
- · kontrollierte Wohnraumlüftung
- · Photovoltaik-Anlage
- SAT-Anlage
- Fußbodenheizung, Parkettboden in den Wohnräumen
- · elektrische Außenrollläden
- Eigengarten
- · 2 PKW-Stellplätze pro Haus

Kontakt: 01/505 57 26 DW-5500 DW-5511 DW-5533

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN registrierte Genossenschaft m.b.H. 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119, E-Mail: post@frieden.at / www.frieden.at

Amtsseite

Bunter Nachmittag "55 Plus"

Am 2. April 2017 lud die Gemeinde zum traditionellen gemütlichen Nachmittag, ins Gasthaus Karl nach Saubersdorf ein. Alle 80iger und goldene Hochzeits-Jubilare wurden von Bürgermeister Wilhelm Terler und Frau Vizebürgermeisterin Elfriede Gruber mit einem kleinen Präsent und Blumenstrauß geehrt.







Broschüre

Die Broschüre "Kapellen, Bildstöcke, Marterl und Wegkreuze in der Gemeinde St. Egyden am Steinfeld" von Leopold Hadl kann zu den Amtsstunden am Gemeindeamt erworben werden. Kosten: 10,00 Euro/Stück.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Leopold Hadl für seine Bemühungen diese Broschüre zu verwirklichen.

Das Begydi eröffnet

Egydiplatz 28b · 2731 Sankt Egyden



Unsere voraussichtlichen Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonntag: 08:00 – 20:00 Uhr

Freitag und Samstag 08:00 – 22:00 Uhr Am Sonntag, den 02. Juli 2017 um 09:30 Uhr ist es endlich soweit!

Lassen Sie sich mit ofenfrischem Gebäck aus eigener Bäckerei, kleinen Snacks, köstlichen Mehlspeisen und leckerem Eis den Tag versüßen.

Wir freuen uns schon heute, Sie auch mit hochwertigem Kaffee, exquisitem Tee, frisch gezapftem Stiegl Bier sowie anderen kalten Getränkespezialitäten zu verwöhnen.

Das Begydt - Team und Fam. Krenn

PS.: Ein Willkommensgetränk am Eröffnungs-Sonntag erwartet Sie!

Jagdpacht 2017

Der Jagdpacht 2017 für die Genossenschaftsjagdgebiete Gerasdorf/Stfd., Urschendorf, Saubersdorf und Neusiedl/ Stfd. wurde beim Gemeindeamt St. Egyden hinterlegt.

Die allgemeine AUSZAHLUNG DER ANTEILE erfolgt in der Zeit

vom 16. Mai 2017 bis 14. November 2017

während der Amtsstunden: Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt in St. Egyden, Egydiplatz 1. Bei Bekanntgabe der Bankverbindung besteht die Möglichkeit der Überweisung abzüglich Überweisungsspesen. Bagatellbeträge bis €15,00 werden nicht überwiesen. Diese werden bar ausgezahlt.

Anteile der Jagdgebiete Gerasdorf/Stfd., Urschendorf und Neusiedl, die im Auszahlungszeitraum nicht behoben werden, sollen bei der Auszahlung des darauf folgenden Pachtschillings des Folgesjahres dazugeschlagen und mit ausbezahlt werden.

Anteile des Jagdgebietes Saubersdorf, welche nicht behoben werden, sollen der Pflege von bestehenden Bodenschutzanlagen im Genossenschaftsgebiet zugeführt werden.

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- Mechanischer Schutz Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- Elektronischer Schutz
 Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter <u>www.noe.gv.at</u> oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.



Muttertagsfeier

Am Freitag, den 12. Mai 2017 konnten Bgm. Wilhelm TERLER und Frau Vzbgm. Elfriede GRUBER bereits zum 6. Male zur Muttertagsfeier in den Veranstaltungssaal im Gemeindezentrum einladen. Bürgermeister Wilhelm TERLER freute sich über den großen Zuspruch der Bevölkerung und bedankt sich recht herzlich bei Frau Elfriede Gruber für die Organisation dieser Veranstaltung.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Neunkirchen unter der Leitung von Frau Anita Rath. Die Volksschule St. Egyden unterhielt die Gäste mit einstudierten Darbietungen. Ein Dankeschön an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die mithalfen, die Besucher dieser Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss, sowie Kaffee und Mehlspeisen zu bewirten.

Ehrung

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des FC St. Egydens überreichte Bam. Wilhelm Terler als Dankeschön "Das silberne Wappen der Gemeinde St. Egyden" an GR Manfred EHN. Mani ist seit der Gründung des Fußballvereins als Funktionär im Vorstand tätig. Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, einen so tollen ehrenamtlichen Einsatz für den Verein zu erbringen – Ein ganz herzliches Dankeschön dafür!





Feuerwehr St. Egyden – Gerasdorf



Einladung zum Feuerwehrheurigen

im Heurigenstadl der Familie Brunnflicker

Freitag 07. Juli bis Sonntag 09. Juli 2017

FR: 15:00 Uhr Eröffnung des Heurigenbetriebes

SA: ab 10:00 Uhr Heurigenbetrieb

16:00-18:00 Uhr Kindernachmittag

SO: 09:30 Uhr Feldmesse im Garten der Fam. Seyser begleitet durch den Chor EFFATA aus Lackendorf anschließend Heurigenbetrieb

Tägliche Weinverkostung ab 17 Uhr!!!

Volleyballnetz für die Volksschule







Im Rahmen des Unterrichts haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule St. Egyden den Bürgermeister Herrn Bgm. Wilhelm TERLER einen Besuch im Gemeindezentrum abgestattet. Im Zuge des Besuches wurde auch der Wunsch an den Bürgermeister herangetragen, dass die Schülerinnen und Schüler gerne ein Volleyballnetz im Pausenhof hätten.

Nach der grundsätzlichen Bereitschaft durch die Gemeinde ein

Volleyballnetz anzuschaffen, haben sich die Schulkinder Gedanken über Größe und mögliche Örtlichkeiten gemacht und dies dem Bürgermeister mittels Brief mitgeteilt.

Da die Montage eines fixes Netzes leider nicht möglich erschien, hat man sich auf ein mobiles Volleyball-



netz geeinigt, welches am Dienstag, den 2. Mai 2017, durch den Bgm. Wilhelm TERLER und Frau Vzbgm. Elfriede GRUBER, an die 4. Klasse der Volksschule St.Egyden übergeben wurde. Herr Direktor VOL Dipl. Päd. Herwig Steiner, VOL Dipl.Päd. Josef Kabicher und die Kinder haben gleich nach der Übergabe mit dem Aufbau des Netzes begonnen. Die Gemeindeführung wünscht noch viele spannende Turniere mit dem Volleyballnetz.





6 Medaillen für den Edelbrandsommelier Wolfgang Fritz

Schnapsbrennen ist seine große Leidenschaft und eines seiner Hobbys. Seit Jahren versucht er durch laufende Weiterbildungen die Qualität seiner Produkte zu verbessern. Vor 2 Jahren absolvierte er in der Landwirtschaftskammer St. Pölten den Lehrgang zum zertifizierten Edelbrandsommelier.

Des weiteren ist Wolfgang Fritz seit etlichen Jahren Mitglied bei der Obst-Most-Gemeinschaft Bucklige Welt und nimmt dort seit 10 Jahren regelmäßig an Prämierungen bei "Schnaps im Schloss" in Katzelsdorf teil. Er konnte mit seinen Produkten schon viele Gold- und Silber-Auszeichnungen erreichen.

Auch heuer ist es ihm wieder gelungen einige Medaillen mit nach Hause zu nehmen. Folgende Auszeichnungen erreichte er heuer mit seinen Edelbränden:

- 2 mal Gold für Zwetschkenbrand und Holunderblütenlikör
- 4 mal Silber für Zirbener, Apfelbrand barrique, Stonefield Gin und Kirschbrand

Mit diesen Auszeichnungen repräsentiert er bei den Nationalen Wettbewerben seinen Heimatort St. Egyden. Als Anerkennung für seinen Einsatz bedankte sich Frau Vizebürgermeisterin Elfriede Gruber bei Herrn Wolfgang Fritz und überreichte als kleines Dankeschön das silberne Wappen der Gemeinde St. Egyden.



Vbgm. Elfriede Gruber, Wolfgang Fritz, Renate Fritz.

ELEKTRO PFEFFER



Meisterbetrieb

www.elektropfeffer.at

2731 Urschendorf, Puchbergerstraße 29 Tel. 0 26 38/77 452, Fax DW - 4 Mobil 0664/100 86 19, elektro.pfeffer@aon.at

- Elektroinstallation im Alt- & Neubau
- Photovoltaikanlagen
- Alarm, Video, Zutritt
- SAT/TV Anlagen
- Blitzschutz
- Infrarotheizung

BEHAGLICHKEIT FÜR IHR ZUHAUSE

Wir installieren Sicherheit. Sauber - schnell - zuverlässig.

Unser Bauhof

Bauhofleiter Christoph Buchner





Bericht des Bauhofes

Im Gemeindegebiet wurden Regeneinlaufgitter, die sich nach dem Winter gesetzt hatten, wieder auf Pflaster und Asphalthöhe gehoben.









Unser Bauhof

Um- und Zubauten rund ums Kaffeehaus am Egydiplatz. Eine Zwischenmauer musste zum Teil weggerissen werden. Es wurde ausgemalt und ein Gehweg zum hinteren Lagerraum betoniert.







Der Platz vor dem Gemeindezentrum, beim Leiterwagen, wurde neu gestaltet und befindet sich in der Fertigstellung. So sind auf dem Platz die Insignien (Pflug, Föhre, Stein) der Gemeinde St. Egyden zu finden.



















Wir bedanken uns beim Lagerhaus, das uns den Schotter für die Sanierung der Waldwege in Saubersdorf und Neusiedl gesponsert hat. Ein Dankeschön auch Mayerhofer Alexander der uns bei diesen Arbeiten mit einem Traktor und Kipper unterstützte. Es konnten 62 Kipper Ladungen auf den Forstwegen verteilt werden. Die Firma Auerböck planierte den Schotter.

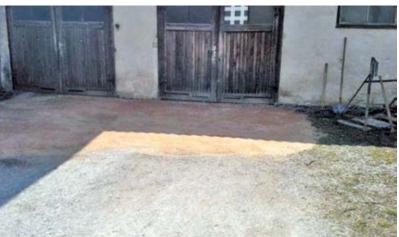
Unser Bauhof

Verkehrsunfall mit Fahrerflucht beim Verkehrsteiler des neuen Spar Markts. Richtungspfeil und Wasserhydrant wurden beschädigt und mussten auf Gemeindekosten erneuert werden.





Es wurden auch wieder Fahrbahnschäden ausgebessert und mit Material aufgefüllt. Lindenplatz 7, Ausfahrt Getreidegasse Winzendorferstraße, B26 Ausfahrt Kreuzeggergasse.













Neue Flutlichtanlage

Am 12. Mai hat die Jugend St. Egyden in einer gemeinsamen Aktion den Funcourt gereinigt und eine neue Flutlichtanlage installiert. Auch der Jugendraum wurde gründlich geputzt und strahlt wieder im neuen Glanz. Danach ließen die Anpacker den Nachmittag bei einer hochverdienten und gemütlichen Grillerei ausklingen.

Vielen Dank an alle tatkräftigen Mitarbeiter für die tolle Zusammenarbeit. Wir danken auch der Gemeinde St. Egyden für die Finanzierung der neuen Flutlichtanlage.









www.neunkirchen.sparkasse.at

Was zählt, ist die Kompetenz.

Jetzt zur besten Sparkasse in Niederösterreich wechseln und Konto ein Jahr gratis genießen!!

Top Platzierungen beim Sparkassen Award

- 1. Platz von den Sparkassen in NÖ
- 2. Platz in der Ranggruppe 6
- 8. Platz von allen 47 Sparkassen österreichweit







GR Johann Rumpler

Jahresabschlusskonzert der Musikschule St. Egyden am 13. Juni 2017 im Gemeindezentrum

70 Jahre Musikschule Neunkirchen. Musikschuldirektor Erwin Stoll rührte wieder fest die Werbetrommel, um noch mindestens weitere 70 Jahre daraus zu machen.

Diesmal wurde ein besonders abwechslungsreiches Programm geboten, bewährt geführt von Frau Anita Rath. Es begann mit unseren Kleinsten der Blockflötengruppe mit dem Bi Ba Butzemann. Ein Klassiker, den so ziemlich jeder im Saal, vom Kleinkind bis hin zum Achtzigjährigen, kennt.

Zu den klassischen Musikstücken der Klaviere und Querflöten verirrte sich ein schon länger bei den Abschlusskonzerten nicht mehr gesehenes Instrument. Die berühmten drei Worte von Andi Borg auf einer "Steirischen" hört man auch nicht alle Tage! Das Querflöten-Ensemble bemühte musikalisch den bekanntesten Zauberlehrling unserer Zeit. Harry Potter hätte an diesem Musikstück sicher seine Freunde gehabt. Richtig eng wurde es bei dem Gitarren-Ensemble. Bei so vielen Musikanten ging die Bühne fast über.

Den Schluss läutete wieder ein Klassiker ein, der gekonnt von den Holzbläsern intoniert wurde. Es handelte sich dabei um einen rosaroten Panther, der unentwegt an der Uhr dreht. Die Veranstaltung wurden geschlossen mit den Worten: "Heute ist nicht alle Tage! Wir kommen wieder, keine Frage!"

In diesem Sinne freuen wir uns auf das Abschlusskonzert der Musikschule 2018.



Für die nächsten 70 Jahre braucht sich die Musikschule keine Nachwuchssorgen machen.



Magische Momente im Gemeindezentrum

Der Familienausschuss der Gemeinde St. Egyden organisierte einen spannenden Nachmittag mit dem Zauberer "Magic Leo". Über 90 Besucher konnten am Freitag, den 24. März 2017 im Gemeindezentrum begrüßt werden. Die Mädchen und Burschen hatten sichtlich ihren Spaß uns waren fasziniert von den Zaubertricks. Vom Magier persönlich wurde einem jeden Kind ein Luftballontier überreicht. Ein bunter Kinder-Zaubernachmittag von "Magic Leo" mit magischem Moment…

















Fr. 7. Juli 2017, 16:00 Uhr Gemeindezentrum St. Egyden

veranstaltet von und mit dem KISI-Club Würflach



7. Gesundheitstag

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Pfingstmontag, dem 05. Juni 2017, der siebente Gesundheitstag der Gemeinde statt.

Zahlreiche Aussteller boten den Besuchern ein buntes, abwechslungsreiches Programm an. Das Angebot reichte vom "Elektrischen Fahrrad" über gesunde Ernährung bis hin zum Fitnesstest. Es gab auch die Möglichkeit ein Elektromobil in der Praxis zu testen. Bei der Landjugend konnte man seine Melkkünste unter Beweis stellen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für Ihren Einsatz.

Erst die vielen helfenden Hände, sowohl im Hinter- als auch Vordergrund, machen eine Veranstaltung in dieser Form möglich. Das rege Interesse und der großartige Besuch der Dorfbewohner am Gesundheitstag zeigt, dass St. Egyden zu Recht eine "Gesunde Gemeinde" ist.

Zeitgleich sorgte am Egydiplatz der traditionelle Pfingstmontagmarkt für das leibliche Wohl der Gäste. Bis in die späten Abendstunden wurde gemeinsam das aktive Dorfleben gelebt. Auch hier ein großes Dankeschön an alle Aussteller für ihr Mitwirken.























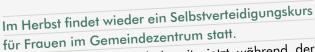


Vortrag

Die Gesunde Gemeinde veranstaltete am 25.4.2017 einen Vortrag mit Frau Prof. in Dr. in Rotraud A. Perner zum Thema "Heilkraft Humor". Eine sehr gelungene Veranstaltung, zu der wir mehr als 120 Interessierte begrüßen durften.



Vorab Info: Herbst 2017



Interessierte können sich bereits jetzt während der Amtsstunden vormerken lassen.





Elektromechanik

ZUGSBRAUL

Hausgeräteservice Motorwicklerei

2620 Neunkirchen Lokalbahnstr. 3 Tel. 02635/62780 Mobil 0664/4623808

E-Mail: elektromechanik.zugsbratl@aon.at

GR Lukas Lechner

Sauberes St. Egyden

8. April 2017

Ungefähr 100 eifrige Helferinnen und Helfer trotzten am 8. April den wenig frühlingshaften Temperaturen und krempelten die Ärmel hoch, um ihren Teil zu einem sauberen St. Egyden beizutragen.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeindeteilen durchstreiften gemeinsam mit Mitgliedern verschiedener Vereine und Organisationen sowie den Gemeinderäten das Gemeindegebiet, um achtlos weggeworfenen Müll vom Wegesrand zu entfernen. Die Arbeitsmaterialien stellte dankenswerterweise der Abfallwirtschaftsverband (AWV) zur Verfügung.

Die Bilanz der Flurreinigung kann sich sehen lassen: Zahlreiche Flaschen, Dosen, Plastik- und Papierverpackungen und vieles mehr wurden aufgesammelt. Insgesamt wurden rund 530 Kilogramm Müll zur Grünen Tonne Neunkirchen gebracht.

Zum Abschluss wurden alle eifrigen Helferinnen und Helfer zu einem kleinen Imbiss mit Getränken eingeladen. Hierbei geht ein Dank für die Bierspende an die Gastronomiebetriebe, Restaurant SCHWARTZ, GH PÜRZEL, GH KARL und an das El Barto, sowie für die Backwarenspende an die Bäckerei Krenn, den zukünftigen Pächter des Cafe Egydi.

"Ich danke all jenen, die sich an der Flurreinigung beteiligt haben. Ganz besonders freut es mich, dass so viele Kinder und Jugendliche bei der Aktion mitgewirkt haben. Bewusstseinsbildung in Sachen Müllvermeidung und Bewegung an der frischen Luft kann meiner Meinung nach nie zu früh beginnen.", freute sich abschließend ein sehr zufriedener Umweltgemeinderat Lukas Lechner.















Runder Geburtstag

25. März 2017

Unser Feuerwehrmitglied für Öffentlichkeitsarbeit, Manuela Manger, feierte mit Familie, Freunden und Feuerwehr im Gasthaus Karl in Saubersdorf. Ehrenkommandant Gerhard Brunnflicker, die Kameraden und die Partner der Feuerwehrkameraden gratulierten Ihr ganz herzlich zu ihrem runden Geburtstag und bedankten sich bei ihr und ihrem Gatten Markus für die Einladung. Die Feier dauerte bis in die Abendstunden.





Kameradschaftsabend



4. April 2017

Am Dienstag den 04.04. um 18 Uhr fand unser allmonatlicher Kameradschaftsabend der FF Gerasdorf statt. Eingeladen waren alle Feuerwehrmitglieder aber auch alle anderen aus der Gemeinde, die Interesse hatten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch unser jüngster Zuwachs, Fabian Gerhartl, willkommen geheißen. Es wurde ein netter Abend und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die Zeit gefunden haben.

1. Seniorenübung

6. April 2017

Auch heuer sind unsere Senioren wieder fleißig am Üben. Dieses Mal wurde in der Nähe der Kläranlage eine Saugleitung zum LFW verlegt, danach gab es Gerätekunde.

Wie immer waren alle top motiviert, altes Wissen aufzufrischen und Neues dazuzulernen.





Im Anschluss ließ man beim Heurigen Hadl die Übung gemütlich ausklingen.

Danke an alle Teilnehmer die auch im Einsatzfalle noch immer ein fixer Bestandteil unserer Mannschaft sind.

Übung der Feuerwehr Gerasdorf am Steinfeld

22. April 2017 Fotos: SB Manuela Manger

Am 22.4.2017 wurde wieder fleißig geübt, dieses Mal in der Justizanstalt Gerasdorf. Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand in der Garage mit einem abgängigen Insassen, der entweder geflohen ist oder sich noch im Gebäude aufhält.







Nach dem Auslegen der Schlauchreserve begann der Atemschutztrupp mit der Brandherd- und Personensuche.

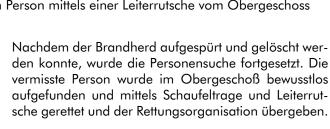
ATS-Trupp beim Bandherd



Sicherung der verletzten Person auf Schaufeltrage



Rettung der verletzten Person mittels einer Leiterrutsche vom Obergeschoss



Unser besonderer Dank gilt SB Lukas Lechner, der die Übung ausgearbeitet hat, dem Übungseinsatzleiter Bl Richard Bock und natürlich auch allen KameradInnen für die zahlreiche Teilnahme.



Foto links: SB Lukas Lechner, OBI Christoph Buchner, EBI Hannes Spritzendorfer, SB Rene Buchner, V Oliver Oehlzand, HLM Gottfried Bauer, FM Mark Buchner, FM Stefan Buchner, BI Richard Bock, EHBM Gerard Bauer, SB Alexander Tisch

Feuerwehr

Beförderungen

5. Mai 2017

Beförderungen der Feuerwehr Gerasdorf im Zuge der Florianifeier.



v.l.n.r.: Feuerwehrmann Buchner Stefan zu Oberfeuerwehrmann, Feuerwehrmann Sulyok Raphaela zu Oberfeuerwehrmann, Sachbearbeiter für Jugendarbeit Tisch Alexander zu Löschmeister



Das Kommando und alle Kameradlınnen gratulieren ganz herzlich.

Feuerwehrzuwachs

29. Mai 2017

Unser jüngster Feuerwehrzuwachs Jonas Bock erblickte am 29.5.2017 das Licht der Welt.

Alle KameradInnen gratulieren ganz herzlich.





4. Schmankerlheuriger der FF Urschendorf

Vom 17. bis 18. Juni fand der mittlerweile 4. Schmankerl Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Urschendorf statt. Dabei fand am Samstag bei perfekten Bedingungen der 1. Schmankerl-Lauf statt. Bei diesem konnten sowohl Kinder, als auch Erwachsene ihre Laufleistung unter Beweis stellen. Aufgrund des tollen Erfolges wird der Heurige auch nächstes Jahr vom Schmankerl-Lauf begleitet werden. Auch am Sonntag konnten die Gäste bei strahlendem Sonnenschein viele der angebotenen Schmankerl verkosten.

Die Feuerwehr Urschendorf möchte sich bei allen Gästen bedanken und freut sich bereits aufs nächste Jahr.



Erste gemeinsame Übung der Feuerwehren Urschendorf und Gerasdorf am Steinfeld

8. April 2017

Damit im Einsatzfalle jeder Handgriff sitzt, wird auch heuer wieder bei unseren Florianis fleißig geübt. Die Übungsannahme war ein Zimmerbrand im ersten Stock mit starker Rauchentwicklung und einer vermissten Person.

Die Feuerwehr Urschendorf traf als Erstes am Brandobjekt ein und startete sofort mit schwerem Atemschutz einen Innenangriff und die Personensuche. Weiters wurde ein Angriffstrupp zur Sicherung der Nebengebäude abgestellt. Von der etwas später eingetroffen Feuerwehr Gerasdorf wurde ein ATS-Reservetrupp und ein weiterer Angriffstrupp zur Sicherung der Nebengebäude gestellt.



Im Übungsszenario war vorgesehen, dass ein Mitglied des urschendorfer Atemschutztrupps kollabiert und von seinen Kameraden gerettet werden muss. Dadurch wurde der gerasdorfer Atemschutztrupp ins Gebäude geschickt um die Personensuche fortzusetzen welche kurz darauf erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Danach wurden die Räumlichkeiten mithilfe eines Druckbelüfters vom Rauch befreit.

Unser besonderer Dank gilt Brandinspektor Haas Christoph, der die Übung ausgearbeitet hat, dem Übungseinsatzleiter Hauptbrandinspektor Seiser Markus und natürlich auch allen KameradInnen für die zahlreiche Teilnahme.

von links:

EHBM Bauer Gerhard, PFM Meixner Nathanael, OLM Pfeifhofer Andreas, LM Seiser Michael, HLM Bauer Gottfried, EHLM Seiser Rupert, BI Christoph Haas, PFM Kendelbacher Sabrina, HBI Seiser Markus, FM Tiefenbacher Samuel, OBI Buchner Christoph, FM Buchner Stefan, LM Haas Franz, FM Buchner Mark, SB Manger Manuela, EBI Spritzendorfer Hannes, SB Tisch Alexander, LM Hadl Manfred

Feuerwehr St. Egyden - Neusiedl

7. Mai 2017 – Schwerer Verkehrsunfall Richtung Schwarzau

Nur 4 Tage nach dem tödlichen Verkehrsunfall beim Kreisverkehr auf der B17 kam es zu einem neuerlichen schweren Verkehrsunfall. Am 07.05.2017, um 21:20 Uhr, wurden die Feuerwehren St. Egyden Neusiedl, St. Egyden Saubersdorf und Schwarzau am Steinfeld zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Triftstrasse, zwischen der B17 und der B54, alarmiert. Ein Lenker kam aus noch unbekannter Ursache mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befand sich der Mann bereits außerhalb des Wagens. Durch die anwe-

senden Notarzt- und Rettungskräfte wurde der Lenker vor Ort erstversorgt und in weiterer Folge mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Landesklinikum Wiener Neustadt gebracht. Lebensgefahr bestand aber nicht. Nach der polizeilichen Freigabe wurde das schwer beschädigte Unfallfahrzeug von der FF Schwarzau am Steinfeld mittels Kran geborgen. Aufgrund des Anpralls musste ein Baum umgeschnitten werden. Nach rund 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Die Triftstrasse war für die Dauer des Einsatzes für den Verkehr gesperrt.

Tennis

Saisoneröffnung am 1. Mai 2017

Am 1. Mai hat die Saisoneröffnung stattgefunden und es freute uns sehr, dass Kinder und Erwachsene eifrigst dabei waren, Tennis auszuprobieren!

Anfang Mai kamen auch die Schüler der Volksschule St. Egyden am Platz zum Schnuppertennis vorbei. Dadurch haben sich wieder einige Kinder zum Tennistraining angemeldet.

Auch unsere U10 Mannschaft hatte im Mai zwei Meisterschaftsspiele gegen Waldegg und Piesting zu bewältigen! Es war sehr aufregend für alle und es machte großen Spaß bei dieser Herausforderung dabei zu sein!

Also wenn du Lust hast, Tennis zu spielen, dann komm vorbei!!!

VOL Dipl. Päd. Martha Kabicher, Thomas Pichl mit den Kindern der 1. Klasse unserer Volksschule.



St. Egydener Sommer-Tennis-Feriencamp

August 2017

Mit einem abwechslungsreichen Tennis- und Bewegungsprogramm wird eine sportliche Woche voller Spaß und Action geboten! Für Kids und Jugendliche von ca. 5 – 14 Jahren!

Termin und Zeit:

Mo. 21.08. bis Fr. 25.08.2017 jeweils von 9 bis 15 Uhr (tägliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr möglich)

Ort:

Sportverein St. Egyden, Rosenweg

Leistungen:

- Tägliches Tennistraining Vormittag und Nachmittag
- Abwechslungsreiches Sport- und Freizeitprogramm (Bewegungs- und Ballspiele, Koordination, Teambewerbe uvm.)
- Mittagessen + Trinken, Urkunden für alle

Kosten.

140,- Euro pro Person

Anmeldung und Info:

Thomas Pichl (staatlich geprüfter Tennislehrer): 0676/6504179

Sonja Winkler (Jugendleiterin SV St. Egyden):

0650/ 8846019

Anmeldeschluss: 31.07.2017 Mindestteilnehmerzahl: 12

Sport



FC St. Egyden

30-jähriges Bestehen

Unser FC St. Egyden feierte von 02.06.2017 – 04.06.2017 (Pfingstwochenende) sein 30-jähriges Bestehen im Rahmen des alljährlichen Pfingstheurigen am Sportplatz in St. Egyden.





Jubiläums-Festakt

Zu unserem 30-jährigen Jubiläum wurde darüber hinaus eine eigene **Kollektion** entworfen und präsentiert: Die einzigartigen Westen, Polo-Shirts und T-Shirts sind ab sofort erhältlich!



Der Freitag stand im Zeichen unseres **GEMEIN- DE-FUSSBALLTURNIERES**. Unsere Gemeinderäte, die FF Gerasdorf, die FF Neusiedl, die STR Karl-Wirt, unser Tennisverein, unsere FC Legenden und unsere FC Trainer spielten um den begehrten Siegerpokal. Am Ende konnte sich heuer das Team der FF Gerasdorf durchsetzen. Gratulation.

Der Samstag stand unser **JUGENDTAG** am Programm: Unsere Jugendmannschaften U7, U8, U9, U10 und U12 duellierten sich in spannenden Turnieren mit Teams aus der Umgebung!

Der Sonntag begann traditionell mit unserem Frühschoppen, gegen Mittag wurde der **JUBILÄUMS-FESTAKT** zelebriert und am Nachmittag stand das Meisterschaftsspiel gegen den FC Schottwien am Programm. In Zuge dieser Feier wurde durch die Gemeindeführung unter Leitung von Herrn Bgm. Wilhelm Terler ein Scheck zur Unterstützung unseres Vereines übergeben und Manfred Ehn für seine Verdienste geehrt. Hiermit möchten wir uns nochmals recht herzlich dafür bedanken.



Sport



U-10

Unsere U-10 traf im April beim **Eliteturnier "FSR-Masters"** im steirischen Wildon auf Gegner wie Austria Wien, Sturm Graz oder Dinamo Zagreb! Schlussendlich belegte man Platz 17 von 20 Teilnehmern! Unsere Youngsters sammelten aber viele wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Weg!





Kampfmannschaft

WAS FÜR EIN FRÜHJAHR! Es läuft zurzeit alles rund bei unserer Kampfmannschaft! Alle Heimspiele konnten bisher deutlich gewonnen werden, auswärts musste man sich nur dem SC Zöbern knapp vor Schluss 1:2 geschlagen geben. Stand jetzt befindet man sich klar auf Kurs Frühjahrsmeister.

Sa, 25.03., 15:30	Liga	Grünbach : St. Egyden/Stfd .	0:3 (0:1)
Sa, 01.04., 16:30	Liga	St. Egyden/Stfd. : Ternitz	2:0 (2:0)
So, 09.04., 16:30	Liga	Schlöglmühl : St. Egyden/Stfd .	2:5 (1:2)
Sa, 15.04., 16:30	Liga	St. Egyden/Stfd. : Natschbach-L.	4:0 (2:0)
So, 23.04., 16:00	Liga	Mönichkirchen : St. Egyden/Stfd.	2:4 (1:1)
Sa, 29.04., 16:30	Liga	St. Egyden/Stfd. : Hochwolkersdorf	4:1 (1:1)
Fr, 05.05., 20:00	Liga	Zöbern : St. Egyden/Stfd.	2:1 (1:0)
Sa, 13.05., 16:30	Liga	St. Egyden/Stfd. : Puchberg	6:2 (4:0)
Sa, 20.05., 18:00	Testsp.	Piringsdorf : St. Egyden/Stfd.	1:4 (1:3)
Sa, 27.05., 17:00	Liga	Willendorf : St. Egyden/Stfd.	0:5 (0:2)

Der gesamte Fußballclub St. Egyden, aber insbesondere unsere Spieler, würden sich sehr freuen, wenn Sie zu den Spielen der neuen Saison kommen und unsere Mannschaften unterstützen!

Seien Sie unser 12. Mann!!

Aktuelle Infos finden Sie laufend auf unserer Homepage: http://www.fc-st-egyden.at/ oder auf Facebook unter "FC St.Egyden"



Besuch im Gemeindeamt 3. Klasse



Die 3. Klasse der Volksschule mit VOL Sonja Greiner lernte bei ihrem Besuch am Gemeindeamt St. Egyden/Stf. die Mitarbeiter/innen, das Gebäude und die Arbeit in der Gemeindeverwaltung näher kennen.

Unser Herr Bürgermeister Wilhelm Terler, Vizebgm. Elfriede Gruber, Amtsleiter Christian Meixner, GR Christa Tisch und die Damen des Gemeindeamtes nahmen sich viel Zeit für die Fragen der interessierten Schulkinder und erklärten ihnen die Aufgaben und Abläufe in unserem Gemeindeamt.

So bekommen unsere Kinder einen wichtigen Bezug zu ihrer Heimatgemeinde St. Egyden/Stf.!

Bittersüße Bohnen?

Der Schokolade auf der Spur

Unter dem Motto "Niederösterreich mit FAlRantwortung" fanden von 15.4. bis 30.5. die 16. Fairen Wochen von Südwind in NÖ statt. Im Rahmen des Schwerpunkts "Globale Verantwortung" veranstaltete die Gemeinde St. Egyden in Kooperation mit der Volksschule St. Egyden einen Südwind-Workshop-Tag zum Thema Kakao.

Südwind ging mit den SchülerInnen einigen Fragen auf den Grund: Woraus besteht Schokolade? Wie schaut eine Rohkakaobohne aus und was ist Kakaobutter? Wo und wie wird Schokolade erzeugt und verdient dabei am meisten? In spielerischer Form und mit allen Sinnen wurden die Hintergründe eines bei uns alltäglichen Lebens- u. Genussmittels in der VS St. Egyden erforscht.

"Um Kinderarbeit auszuschließen und ein faires Einkommen für Bäuerinnen u. Bauern sicherzustellen, sollten Konsumentinnen und Konsumenten beim Kauf ihrer Schokolade auf das FAIRTRADE-Siegel achten", empfiehlt Jana Teynor, Bildungsreferentin von Südwind. Zum Abschluss des Südwind.-Workshops verkosteten die teilnehmenden Kinder neben selbstgemachten fairen Pralinen auch Schokolade aus fairem Handel aus dem Weltladen Wr. Neustadt.

Dir. Herwig Steiner unterstützte und organisierte diese Veranstaltung: "In dem spannenden Workshop lernten die Schulkinder sehr eindrucksvoll über den Weg von der Kakaobohne zur fertigen Schokolade. Dabei brachte Frau Mag.a Jana Teynor den Kindern die einzelnen Produktionsschritte und besonders die Wich-

tigkeit des fairen Handels ("FAIR TRADE") bei Waren aus südlichen Ländern nahe. Die Ausstellung war im Rahmen der "fairen Wochen" noch 10 Tage lang in der Volksschule zu besuchen. Großzügig gesponsert wurde diese lehreiche Veranstaltung von der Gemeinde St. Egyden/Stf., am Bild vertreten durch GR Jürgen Pürzel und GR Christa Tisch, und vom "Energie Gemeinde Paket."





Zirkus Federleicht

Akrobatik und Jonglieren für Kids

Wie Zirkusartisten und Akrobaten fühlten sich die Kinder der VS St. Egyden/ Stf. bei den lustigen Workshops des "Zirkus Federleicht", der am 20.5. in St. Egyden gastierte. Gemeinsam mit den Zirkusleuten probierten unsere geschickten Kids das Jonglieren mit verschiedenen Geräten und originelle Akrobatiknummern aus. Spaßfaktor: 100%

Sprach- und Kulturausflug mit der ungarischen Partnerschule

19 SchülerInnen aus der Volksschule St. Egyden am Steinfeld besuchten gemeinsam mit SchülerInnen aus der Volksschule Pestalozzi Wr. Neustadt und mit Begleitpersonen die ungarische Partnerschule in Szombathely, um die ungarische Sprache im Alltag erleben zu können.

Am Dienstag (30.5.) fuhren 19 SchülerInnen aus der Volksschule in St. Egyden am Steinfeld und 5 SchülerInnen aus der Volksschule Pestalozzi Wr. Neustadt zu ihrer Partnerschule in Szombathely (Grundschule Neumann János) und verbrachten gemeinsam mit ihren ungarischen KollegInnen einen Tag in der Schule und im grenzüberschreitenden Naturpark Geschriebenstein beim Steirerhäuser Museum in der Nähe von K€zeg. Begleitet wurden die Kinder durch Direktor Herwig Steiner, Vizebürgermeisterin Elfriede Gruber, der Ungarischlehrerin Zsuzsanna Kocsis sowie einigen Eltern. Vor der Abreise wünschten zudem der Vizebürgermeister der Stadt Wr. Neustadt, Dr. Christian Stocker, die zuständige Pflichtschulinspektorin Christine Pollak und die Volksschuldirektorin Elisabeth Grafl den Kindern einen spannenden Tag.

Seit Jahren bietet die Volksschule St. Egyden Ungarisch als unverbindliche Übung im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive an und dieses Zusatzangebot wird jedes Jahr angenommen. Die Schule pflegt seit Beginn eine aktive Schulpartnerschaft mit der Grundschule in Szombathely. Somit begrenzt sich der Unterricht nicht ausschließlich auf den Klassenraum. Die Ungarischlehrerin und der Direktor legen auch Wert auf gegenseitige Begegnungen mit ungarischen Gleichaltrigen, um den Erwerb der Nachbarsprache in lebensechten und alltäglichen Situationen zu verstärken.

Beim Empfang in der Szombathelyer Schule begrüßten sich die SchülerInnen gegenseitig mit einem Lied. Beim Rundgang in der Schule konnten die Schüler aus Österreich Einblicke in das ungarische Schulleben gewinnen. Anschließend besuchten sie gemeinsam das Museum Steirerhäuser im Naturpark Geschriebenstein. Der gemeinsame Ausflug bot eine schöne Gelegenheit, um Freundschaften zu knüpfen und die ungarische Sprache zu erleben. Beim freien Spielen war die Sprachbarriere kaum zu spüren. Beim Abschied erfolgte die nächste Einladung von österreichischer Seite.

Diese Erfahrung trägt bedeutend zur Motivation des Sprachenlernens sowie zur Erweiterung des Wissens und der kulturellen Kenntnisse über das Nachbarland bei.

Die Veranstaltung wurde von der Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung im Rahmen des EU-Projekts "Bildungskooperationen in der Grenzregion AT-HU" (BIG AT-HU) unterstützt.

Das Projekt BIG AT-HU wird im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Österreich-Ungarn durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Es zielt auf die Förderung der mehrsprachigen und interkulturellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen der Grenzregion Österreich-Ungarn ab.



Gesundheitstag Volksschule

Die Volksschule war beim 7. St. Egydener Gesundheitstag auch mit einem Verkaufsstand (Obstsalat, Fair-Trade-Produkte) vertreten. Fast 100 Personen nahmen am "Eltern-Kind-Lauf" teil und verbesserten ihre Fitness auf der Laufstrecke (1 km/3 km).











Der Kulturverein berichtet

Kabarett

Der Kulturverein St. Egyden freut sich anlässlich seines 15-jährigen Bestehens als besonderes Highlight die zwei großen Talente des österreichischen **Musikkabaretts** "Die Kernölamazonen" präsentieren zu können.

Freitag, den **22.9.2017**, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Egyden

Die Amazonen

Unsere Mission lautet: Liebe und Kernöl verbreiten.

Caroline Athanasiadis ist die griechische Kriegerin, Gudrun Nikodem - Eichenhardt kommt aus der Steiermark, dem Kernöl-Planeten. Wir vereinen Wort, Musik und Spiel zu einer temporeichen Mischung aus Kabarett und Musiktheater. 2005 haben wir uns am Wiener Konservatorium getroffen und seitdem üben wir uns im Synchron - Augenzwinkern und rittern gemeinsam um Liebe und Zuneigung. Unser Programm Stadt-Land ein grenzübergreifendes Musikkabarett entführt uns sowohl in den Beton-Dschungel der Großstadt als auch ins idyllische Landleben. Eben noch der Traum von Glitzer-Glamour-Musical, jetzt scho-

nungslose Wirklichkeit. Ohne Aussicht
auf Jobs die eine,
steirische Bio-Bäuerin die andere. Und
nach vielen Jahren
laufen sich die beiden in Wien zufällig
über den Weg - ein
Wiedersehen mit
Differenzen.



Foto © Julia Wesely

Der **Kartenverkauf** ist bereits angelaufen und Karten sind erhältlich bei: Fa. Elektro – Pfeffer: 02638/774 52, 0664/884 66 133, Renate Fritz 0699/122 33 700, Maria Grill 02638/774 73, 0699/170 774 73, Heinz Weissenböck: 0664/201 05 02



Projekt "ICH-DU-WIR Gemeinschaftsgarten Gerasdorf"

Die DOERN Gerasdorf plant im Ortsgebiet Gerasdorf einen Gemeinschaftsgarten zu etablieren.

Derzeit sind dafür zwei Grundstücke im Gespräch. Der Beginn ist mit Spätsommer-Herbst 2017 angesetzt. Da es sich um Grundstücke der Gemeinde handelt, soll der Gemeinschaftsgarten als Projekt für alle Ortsteile unter Oberhoheit der DOERN Gerasdorf (Obfrau Bauer Magdalena) geführt sein.

Für das Zustandekommen ist Voraussetzung, dass sich Personen finden, die bereit sind, selbstständig über einen längeren Zeitraum das Projekt zu betreuen.

Nähere Informationen werden zeitnah erfolgen.

Dorferneuerung Gerasdorf

Tagesfahrt

in die Käsemacherwelt Heidenreichstein und zur Whisky-Erlebniswelt Roggendorf am Samstag, 14.10.2017

Abfahrt Gerasdorf Parkplatz Justiz um 07:30 Uhr

- Käsemacherwelt Heidenreichstein (inklusive Mittagessen)
- Käsemacherwelt Tour mit Führung und Verkostung
- 3-Gänge Menü (ohne Getränke)
- Gutschein für den Käsemacherweltshop
- Whisky-Erlebniswelt Roggendorf

Besichtigung der Produktion, Filmvorführung und kommentierte Verkostung. Aufenthalt bis ca. 16:00.

Heimreise und Abschluss bei einem Heurigen Rückkunft in Gerasdorf spätestens um 21:00 Uhr Die Dorferneuerung Gerasdorf übernimmt die Kosten für den Bus.

Kosten: € 30,- pro Person (inkl. Eintritte, Mittagessen)

Anmeldung und Bezahlung bei Bauer Magdalena am 30.08.2017 von 18:00 bis 20:00 im Vereinshaus Gerasdorf am Brunnenplatz.

Dorferneuerung Neusiedl

"Oh, oh, oh, du armer Floh, …" oder "Max und Moritz rochen dieses, schnell hervorgekrochen hieß es, …"

Bei strahlendem Sonnenschein und wunderbarem Aprilwetter fand, bereits zum 10mal unser **GROSSER Kindersachen Flohmarkt** im Gemeindezentrum und am umliegenden Egydiplatz statt.

Spaß und Freude begleiteten die Besucher beim lustvollen Kaufen & Verkaufen von Fahrrädern, Märchen- und Bilderbüchern, Spielzeug und Kleidungsstücken.

Zwischen Duplo- und Legobausteinen, Ritterburgen, Prinzessinnen Schlösser, Puppenwägen und Piratenschiffen

konnten die Kinder ihre Lieblingssachen gemeinsam mit Mama & Papa oder Oma & Opa aus einem reichen Angebot wählen und günstig erwerben.

Selbstgemachte Mehlspeisen und kleine Imbisse sorgten für das leibliche Wohl. Danke für die liebevolle Unterstützung unseres Vereins.

Der nächste Flohmarkt findet am Sa. den 21.Oktober 2017 statt. Anmeldung immer einen Monat zuvor unter doern@gmx.at

Naturspielplatz

Der Naturspielplatz wird mit dem Erlös des Kindersachenflohmarktes um ein weiteres Spielgerät erweitert. Kreative & praktische Überlegungen entstehen im Doern Team. Die Wünsche & Ideen der Kinder werden mit großer Begeisterung unter Berücksichtigung der Erfüllbarkeit miteinbezogen. Wir freuen uns auf ein weiteres Spielgerät im Sommer.

Gemütliches Beisammensein unter den Linden Liebe Familien, Dorfbewohner und Vereine! Wir laden Sie/Euch recht herzlich am Sonntag, den 06. August 2017 zu unserem Dorffest am Lindenplatz, ein. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein unter den schattigen Linden in Neusiedl. DOERN Neusiedl





Das Jahr der runden Geburtstage beim MGV

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. Ins Jahr 2017 fallen einige runde Geburtstage.

So haben wir im April **Haas Gott-fried** zu seinem 60. Geburtstag gratuliert. Gottfried singt seit 40 Jahren im 1. Bass, und ist somit eine wichtige Stütze des Chores.

Ehrenmitglied **Rudolf Nährer** feierte im Mai seinen 70. Geburtstag, wo wir ebenfalls für die musikalische Unterhaltung gesorgt haben. Im Schloss Katzelsdorf genossen wir ein köstliches Buffet, sowie eine Auswahl

an tollen Weinen und Käsesorten. Neben der Bergkapelle Hohe Wand gratulierte der MGV mit einigen Ständchen.

Im Mai lud **Franz Heidenwolf** zu seinem 70. Geburtstag ins Gasthaus Jautschnig. Die Gäste freuten sich über ein hervorragendes Essen, gute musikalische Begleitung (MGV, Bergkapelle), sowie einen gelungenen audiovisuellen Lebenslauf des Jubilars.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein "Hoch soll er leben!"



60. Geburtstag: Gottfried Haas



70. Geburtstag: Franz Heidenwolf

Pfingstmontagmarkt

Am heurigen Pfingstmontagmarkt war der MGV wie gewohnt mit dem Weinkost vertreten. 8 Weißweine und 3 Rotweine wurden verkostet. Zum ersten Mal gab es Grillkoteletts und zur späteren Stunde den "Sängerburger". Am Nachmittag erklang auch das eine oder andere Trinklied. Dem guten Wetter sie Dank dauerte das Fest bis in die Abendstunden. Wir danken allen die da waren für ihren Besuch!

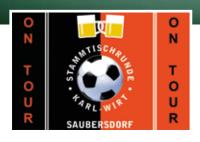


Nächste Auftritte



Nach einer kurzen Sommerpause – wo wir fleissig proben – meldet sich der MGV Anfang September zurück: am **St. Egydener Kirtag** wird die Messe vom Männergesangverein gesungen.

Ende September folgt unser Herbstkonzert, wo sich der MGV – seinem Motto getreu – "Traditionell – Klassisch – Modern" präsentieren wird. Termin vormerken: Samstag, 30. September im Gemeindezentrum.



Stammtischrunde Karl-Wirt ON TOUR

WIEN | 13. Mai 2017

Auf der Donauinsel ging's so richtig dreckig her. Unter dem Motto "Gutes tun und dabei dreckig aussehen" gingen Vertreterinnen der Stammtischrunde Karl-Wirt beim Muddy Angel Run an den Start. 5 Kilometer lang liefen, sprangen, kletterten die Mädls über Hindernisse und robbten und schwammen durch teils schlammige Becken. Und das alles für einen guten

Zweck! Die Schlammengeln unterstützen Betroffene moralisch im Kampf gegen Brustkrebs.

Mehr Infos zu dieser tollen Initiative gibt's unter https://de.muddyangel-run.com/

v.l.n.r.: Barbara Weidmann-Prucha, Petra Tschach, Kathi Schuh, Romana Rupp, Claudia Linzer, Bea Winkler



GRAZ | 13. Mai 2017

Die Vereinskassierin, Lisa Fritz, war hoch motiviert und ging in Graz beim Garmin Ladies Run 2017 an den Start, um sich sportlich auf die neue Fußballsaison einzustimmen.



STEINHAUS | 13. Mai 2017

Als wären zwei Läufe an einem Tag nicht genug, hieß es am selben Tag für die Herren der Stammtischrunde Karl-Wirt und ihren Fans ab nach Steinhaus zu einem Auswärtsmatch. Alle hinein in den Bus und ab gings nach Steinhaus in die Steiermark. In einem taktisch und spielerisch starken Spiel konnte sich die STR verdient 3:2 gegen die befreundete Mannschaft vom Semmering durchsetzen. Der Sieg wurde dem Spielertrainer, Marco Windbüchler, gewidmet, der sich leider eine schwere Knieverletzung



zuzog. Die Stammtischrunde wünscht ihm eine gute und rasche Genesung! Nach einer gelungenen 3. Halbzeit ging es wieder zurück nach Hause.

SAUBERSDORF | WALDSTADION

Hast auch DU Lust mit den Damen zu trainieren oder zu laufen, aber vor allem gemeinsam Spaß zu haben? Dann komm doch mal dienstags am Abend ins Waldstadion zu einem Training vorbei!.

Auch die Herrenmannschaft freut sich auf DEINE Unterstützung!

Komm einfach mittwochs aufs Training ins Waldstadion!

WIEN | 21. Mai 2017

Mit mehr als 35.000 Teilnehmerinnen fand am 21. Mai 2017 der 30. Österreichische Frauenlauf in Wien statt. Die Damen der Stammtischrunde Karl-Wirt waren auch heuer wieder mit dabei und konnten auf der 5 km Strecke ihre guten Trainings- und Vorjahresleistungen bestätigen bzw. sogar weiter ausbauen.

Foto oben v.l.n.r. Barbara Weidmann-Prucha, Petra Tschach, Romana Rupp, Julia Wirthner Hinten im Bild: Bea Winkler

Foto unten v.l.n.r.: Sarah und Andrea Rappi, Barbara Weidmann-Prucha, Bea Winkler, Romana Rupp, Petra Tschach, Julia Wirthner





ärztewochenenddienst				
Zeitraum (von bis)	Zuständiger A	Arzt Adresse		
Sa, 01.07.2017 07:0 So, 02.07.2017 19:0		Egydiplatz 28 A 2731 St. Egyden 02638 / 77 117		
Sa, 08.07.2017 07:0 So, 09.07.2017 19:0	I)r Katrın REIISIA	Hammerschmiede 1 2752 Wöllersdorf 02633 / 43 434		
Sa, 15.07.2017 07:0 So, 16.07.2017 19:0	I Dr. Ludwig uin Pi	Römerweg 300 2722 Winzendorf 02638 / 22 227		
Sa, 22.07.2017 07:0 So, 23.07.2017 19:0	I Dr. Maryam RAID	ON Hauptstraße 28 2721 Bad Fischau Brunn 02639 / 24 550		
Sa, 29.07.2017 07:0 So, 30.07.2017 19:0	Dr Markus FN/F	Gutensteinerstraße 1 B 2753 Markt Piesting 02633 / 42 510		
Sa, 05.08.2017 07:0 So, 06.08.2017 19:0	Dr Ludwig iun Pi	Römerweg 300 OPP 2722 Winzendorf 02638 / 22 227		
Sa, 12.08.2017 07:0 So, 13.08.2017 19:0	I)r Hainz Patar I)	Hauptstraße 144 2754 Waldegg 02633 / 42 570		
Di, 15.08.2017 07:00 Di, 15.08.2017 19:00	00 – 00 Dr. Markus ENZE	Gutensteinerstraße 1 B 2753 Markt Piesting 02633 / 42 510		
Sa, 19.08.2017 07:0 So, 20.08.2017 19:0		Egydiplatz 28 A 2731 St. Egyden 02638 / 77 117		
Sa, 26.08.2017 07:0 So, 27.08.2017 19:0	I)r Markus ENI/E	Gutensteinerstraße 1 B 2753 Markt Piesting 02633 / 42 510		
Sa, 02.09.2017 07:0 So, 03.09.2017 19:0	Dr (aerhard /()(Schulgartenstraße 58 2723 Muthmannsdorf 02638 / 88 920		
Sa, 09.09.2017 07:0 So, 10.09.2017 19:0	1)r Maryam RAD	ON Hauptstraße 28 2721 Bad Fischau Brunn 02639 / 24 550		
Sa, 16.09.2017 07:0 So, 17.09.2017 19:0	I)r Katrın REIINI	Hammerschmiede 1 2752 Wöllersdorf 02633 / 43 434		
Sa, 23.09.2017 07:0 So, 24.09.2017 19:0	Dr (aerhard /()(Schulgartenstraße 58 2723 Muthmannsdorf 02638 / 88 920		
Sa, 30.09.2017 07:0 So, 01.10.2017 19:0	I Dr. Hainz Patar I D	Hauptstraße 144 2754 Waldegg 02633 / 42 570		

AMTSSTUNDEN DER GEMEINDE

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag 13:00 bis 17:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr